

Was will England?

Geschichte Irlands

Ein Kampf um die völkische Freiheit

Von RUDOLF BRINGMANN

Mit 14 Abbildungen, Leinen RM 6.80

„Heute – da sich Englands heuchlerische Staatsführung zum Beschützer angeblich von Deutschland vergewaltigter Staaten und Völker aufspielt, erinnern wir uns wieder der vielen Gewalttaten, mit denen Englands strupellose Machtpolitik fremde Völker unter ihr Diktat gezwungen hat. – Ein bezeichnendes Beispiel dafür ist Irland, das in jahrhundertlangen schwersten und blutigsten Kämpfen um seine Freiheit gerungen hat und vom übermächtigen britischen Nachbarn lange Zeit brutal vergewaltigt worden ist. Rudolf Bringmann erzählt in seiner ‚Geschichte Irlands‘ von diesen Kämpfen. Das Buch ist gerade in heutiger Zeit aktuell u. wird viele interessierte Leser finden.“ *NS-Funk*

England seit 1815

Politik, Volk, Wirtschaft

Von CARL BRINKMANN

Mit 10 Bildern, broschiert RM 7.50, Leinen RM 9.50

„Dieses Werk kann als Musterbeispiel für eine Darstellung gelten, welche die Lebensäußerungen einer Nation als geschlossene Einheit sieht. Brinkmann ist ein sicherer Führer durch die Fülle des historischen Materials, wichtiger aber noch ist, daß der Verfasser nicht so sehr die Tatsachen herausstellt, sondern den Motiven der englischen Politik nachspürt.“ *Zeitschrift für Politik*

Probleme britischer Reichs- und Außenpolitik

Herausgegeben von der Hochschule für Politik (Forschungsabteilung)

Broschiert RM 7.-, Leinen RM 8.50

Hervorragende Sachkenner haben in diesem Werk nahezu alle Probleme der britischen Politik behandelt, die sich für das britische Weltreich aus seiner Geschichte und der in den letzten Jahren stark veränderten weltpolitischen Situation ergeben.

Prinzipien der britischen Außenpolitik

Von FRITZ BERBER

Broschiert RM 1.-

In einer kurzen, aber sehr interessanten Abhandlung versucht der Verfasser die Gründe der in letzter Zeit spürbaren Unruhe und Ratlosigkeit der britischen Außenpolitik aus der heute unmöglich gewordenen Gleichgewichtspolitik zu erklären. Er kommt da zu dem bedeutsamen Schluß, daß England seine Stellung in der Welt heute nur zusammen mit der größten Kontinentalmacht erhalten kann.

[Z]

JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG . BERLIN